

buero@agenda21.info

aGEnda-21– Büro ■ Von-Oven-Straße 19 ■ 45879 Gelsenkirchen

21. März 2017

Pressemitteilung

Zukunftsstadt 2030+ startet mit Konferenz in die zweite Phase

Im Rahmen der ersten Stufe des Bundeswettbewerbs Zukunftsstadt 2030+ entwickelten Bürgerinnen und Bürger 2015 und 2016 gemeinsam mit Organisationen und der Stadtverwaltung die Vision der Lernenden Stadt und die Gelsenkirchener Erklärung, welche von über 120 Organisationen unterzeichnet wurde.

Nun ist Gelsenkirchen seit Anfang des Jahres mit der Zukunftsstadt 2030+ in die zweite Stufe getreten und will auf einer Konferenz die „Ersten Entscheidungen: Schwerpunkte und Bildung von Fachgruppen“ treffen:

Konferenz Zukunftsstadt 2030+

am 05. April 2017 von 17:30 bis 20:00 Uhr

im Wissenschaftspark/Plenarsaal

Auf der Konferenz informiert Stadträtin Annette Berg gemeinsam mit Werner Rybarski, Stabstelle Zukunftsstadtbüro, über die neuen Zielsetzungen, Arbeitsweisen und Strukturen der kommenden 15 Monate.

Ausgehend von der entwickelten Vision mit ihren Handlungsfeldern, sollen jetzt bedarfsorientierte, realistische und übertragbare Maßnahmen entwickelt werden. Die Konferenz macht hierbei den Aufschlag mit der Gründung von sogenannten „Fachgruppen“.

Träger des aGEnda 21–Büros:

Stadt Gelsenkirchen (Referat Außerschulische
Bildung)

und Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und
Wattenscheid

Diese werden, begleitet von Wissenschaft und Zukunftsstadtbüro, in den nächsten Monaten konkrete Maßnahmen planen und deren Umsetzungs- und Verfestigungsstrategien diskutieren. Außerdem werden einzelne Maßnahmen in „Kleinlaboren“ teilweise auch schon erprobt werden. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen. Infos und Anmeldung unter:

fink@agenda21.info.

Träger des aGenda 21-Büros:

Stadt Gelsenkirchen (Referat Außerschulische Bildung)
und Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

